

Herren, Bezirksliga

SF Schwendi : SV Ringschnait
Samstag, 13.11.2021, 18:30 Uhr

Mayr in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der SF Schwendi im Spiel der Herren, Bezirksliga gegen den SV Ringschnait beschreiben, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Mayr / Kötzer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Zwar brachten Riss / Heckenberger Leven / Neubauer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Leven / Neubauer mit 3:1 durch. Da ihre Gegner nicht angetreten waren, verbuchten Neumann / Schiedel einen kampflosen Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. In vier Sätzen siegte dann Tobias Mayr gegen Manuel Riss und gab dabei nur einen Satz ab. Ohne Mühe gewann Linus Leven sein Einzel, da Sascha Link nicht antrat. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Gerhard Neubauer letztlich parat, um Peter Natterer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jan Neumann das Match gegen Clemens Heckenberger letztlich mit 1:3 verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der kampflose Sieg von Laura Schiedel bescherte der SF Schwendi anschließend einen Punkt. Der Start in die Partie hätte für Patrick Kötzer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gustav Reich noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Tobias Mayr, da sein Gegner Sascha Link nicht antreten konnte.

Nach diesem Sieg geht die SF Schwendi am 20.11.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Ertingen, während der SV Ringschnait am 27.11.2021 gegen den TSV Laubach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SF Schwendi

Doppel: Mayr / Kötzer 1:0, Leven / Neubauer 1:0, Neumann / Schiedel 1:0

Einzel: T. Mayr 2:0, L. Leven 1:0, G. Neubauer 1:0, J. Neumann 0:1, L. Schiedel 1:0, P. Kötzer 1:0

SV Ringschnait

Doppel: Riss / Heckenberger 0:1, Link / Natterer 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1

Einzel: S. Link 0:2, M. Riss 0:1, C. Heckenberger 1:0, P. Natterer 0:1